

Ab Jänner in Blechrahmen auf 5250 Lichtmasten:

Neue Werbung für Kultur soll die Wildplakatierer stoppen

Für die Wiener Kultur- und Veranstaltungsszene gibt es neue Werbemöglichkeiten: Ab 1. Jänner 2008 werden an 5250 Lichtmasten in der ganzen Stadt Plakatrahmen aus verzinktem Blech zur Ankündigung von Events angebracht.

Gewista-Generaldirektor Karl Javurek: „Damit schieben wir dem wilden Plakatieren einen Riegel vor. 90 Prozent der so genannten ‚Freiplakatierer‘ haben einen Vertrag mit uns unterschrieben und werden mitmachen.“

Der Preis ist, so Javurek, der niedrigste in Europa – der Mindestauftrag von 200 Pla-

katen für eine Woche kostet 570 Euro. Es wird auch garantiert, dass jedes Plakat affiziert wird. Zweimal in der Woche, Dienstag und Donnerstag, ist Wechsel. Die Ankündigungen werden auf das Stadtgebiet verteilt. Werbung in nur einzelnen Bezirken wird nicht möglich sein. Ausnahme: die Innenstadt.

Anzeige